



Informationen für unsere Nachbarn

Sicherheit und richtiges Verhalten im Ereignisfall



- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 Shell Deutschland GmbH | 6 Röhm GmbH |
| 2 Basell Polyolefine GmbH | 7 CyPlus GmbH |
| 3 Braskem Europe GmbH | 8 Evonik Operations GmbH |
| 4 Kraton Polymers GmbH | 9 WeylChem Wesseling GmbH |
| 5 TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG | 10 Lülldorf Functional Solutions GmbH |

Sicherheit geht weit über die Werksgrenzen hinaus

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,*

der Kölner Süden, mit den angrenzenden Städten Niederkassel und Wesseling, ist einer der führenden Standorte der chemischen Industrie in Europa und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region. Wir, die hier ansässigen Unternehmen, betreiben seit Jahrzehnten Raffinerien, Verbrennungsanlagen sowie Chemieranlagen zur Herstellung von Produkten, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind.

Für die Produktion, Lagerung sowie den Transport der Rohstoffe und Produkte treffen wir umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen, die einem permanenten Verbesserungsprozess unterliegen. Damit verringern wir mögliche Risiken für Mitarbeiter, Beschäftigte von Partnerfirmen, Nachbarn und die Umwelt. Alle hier aufgeführten Unternehmen verfügen über Betriebsbereiche der oberen Klasse gemäß Störfallverordnung. Die entsprechenden Anzeigen nach § 7 Absatz 1 sowie die Sicherheitsberichte nach § 9 Absatz 1 liegen der Behörde vor.

Die sichere Herstellung von Produkten ist die Grundlage jedes einzelnen Betriebes. So haben sich **alle** Unternehmen zum Beispiel über die weltweite Initiative „Responsible Care“ zu verantwortlichem Handeln und zur ständigen Verbesserung in den Bereichen Sicherheit, Umwelt und Gesundheit verpflichtet.

Trotz **aller** Vorsorge und Sorgfalt können Störfälle nie völlig ausgeschlossen werden. Für diesen **Fall** gibt es Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, die mit den zuständigen Behörden abgestimmt sind.

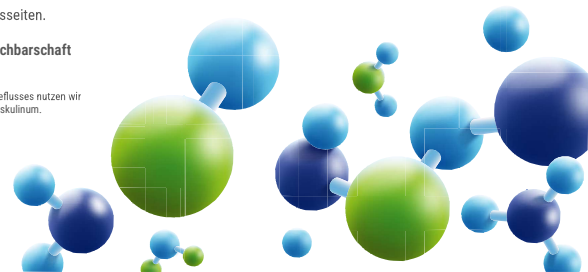
Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über die von uns hergestellten Produkte und über unsere Sicherheitsvorkehrungen. Außerdem finden Sie wichtige Informationen darüber, wie Sie sich im Ereignisfall richtig verhalten und wie Sie sich über mögliche Gefahren informieren können. Wir bitten Sie daher, sich mit den Inhalten dieser Broschüre vertraut zu machen und diese griffbereit aufzubewahren.

Bitte beachten Sie die Seiten 18 und 19, die wichtige Informationen für den Notfall in Deutsch und in Englisch zusammenfassen.

Sprechen Sie uns an. Die Kontaktdaten finden Sie auf den jeweiligen Unternehmensseiten.

Die Industrie in Ihrer Nachbarschaft

* Aus Gründen des besseren Leseflusses nutzen wir im Weiteren das generische Maskulinum.





Shell Deutschland GmbH

Der Shell Energy and Chemicals Park Rheinland ist eine faszinierende Reise angetreten. Seit Jahrzehnten werden hier im Rheinischen Revier Kraftstoffe hergestellt: zunächst aus Braunkohle, später aus Rohöl. Zunehmend kommen nachhaltige und klimafreundliche Rohstoffe zum Einsatz.

Derzeit wird die Produktpalette noch von Heizöl, Diesel, Benzin, Kerosin und Bitumen bestimmt. Zirkuläre Produkte rücken aber immer mehr in den Mittelpunkt. Diese entstehen zum Beispiel durch die Verarbeitung von Bio-Methan zu Bio-LNG oder durch Recycling von alten Speisefetten sowie Plastikabfällen. Eine besondere Rolle spielen darüber hinaus die Produktion von Grünem Wasserstoff als besonders zukunftsweisende Energieform sowie die Herstellung von Grundstoffen für die chemische Industrie.

Mit den Standorten in Köln-Godorf und in Wesseling bildet der Energy and Chemicals Park Rheinland eine komplexe und beeindruckende Industrieanlage. Zwei Tankwagen-Terminals und zwei Rheinhäfen unterstreichen die Größe des Standortes:

Stoffe	Wesentliche Gefahreneigenschaften
Ammoniak	giftig bei Einatmen, ätzend, entzündbar, gewässergefährdend
Benzine / Ottokraftstoffe	betäubend, reizend, krebserzeugend, erbgutverändernd, vermutlich fortpflanzungsgefährdend, extrem entzündbar, gewässergefährdend
Benzol	reizend, krebserzeugend, erbgutverändernd, organschädigend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Bioethanol	reizend, leicht entzündbar
Butan	extrem entzündbar
Chlor **	lebensgefährlich bei Einatmen, reizend, brandfördernd, gewässergefährdend
Dimethylether **	extrem entzündbar
Ethan	extrem entzündbar
Ethen (Ethylen) **	betäubend, extrem entzündbar
Ethylhexylnitrat *	gesundheitsschädlich, Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss, gewässergefährdend
Ethyltertiärbuthylether	betäubend, leicht entzündbar

Täglich kommen hier fast 44.000 Tonnen Rohöl per Pipeline an, während verschiedene Produkte via Schiff, Tankwagen, Zug oder Leitung in den Wirtschaftskreislauf zurückfließen. Tag und Nacht arbeiten rund 3.000 Menschen mit großem Verantwortungsbewusstsein daran, dass das Rheinische Revier, Nordrhein-Westfalen und Deutschland sicher mit Energie- und Chemieprodukten versorgt werden.

Viele Stoffe und Stoffgruppen, die bei der Rohölverarbeitung anfallen, sind in der Störfallverordnung genannt und damit auch den zuständigen Behörden gemeldet. Die in größeren Mengen vorhandenen Stoffe und deren Gefahrenmerkmale sind unten aufgeführt. Die Stoffe können eine oder mehrere physikalisch-chemische, toxische oder umweltgefährliche Eigenschaften haben. Daher gelten für den Umgang mit Gefahrstoffen strenge Sicherheitsbestimmungen.

Stoffe	Wesentliche Gefahreneigenschaften
Gasöl (einschließlich Dieselmischkraftstoff, leichtes Heizöl und Gasölmischströme)	gesundheitsschädlich bei Einatmen, reizend, vermutlich krebserzeugend, organschädigend, entzündbar, gewässergefährdend
Heizöl schwer	gesundheitsschädlich bei Einatmen, krebserzeugend, vermutlich fortpflanzungsgefährdend, organschädigend, gewässergefährdend
Heptan *	betäubend, reizend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Hexan	betäubend, vermutlich fortpflanzungsgefährdend, reizend, organschädigend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Jet-A1	gesundheitsschädlich bei Einatmen, reizend, betäubend, krebserzeugend, organschädigend, entzündbar, gewässergefährdend
Bio LNG *	extrem entzündbar
Methan	extrem entzündbar
Methanol	giftig, organschädigend, leicht entzündbar
Methyltertiärbuthylether	reizend, leicht entzündbar
Naphtha	betäubend, reizend, krebserzeugend, erbgutverändernd, vermutlich fortpflanzungsgefährdend, extrem entzündbar, gewässergefährdend
Propan (Propen, Propylen)	extrem entzündbar
Pyrolysebenzin (benzolhaltig)	betäubend, reizend, krebserzeugend, erbgutverändernd, vermutlich fortpflanzungsgefährdend, organschädigend, extrem entzündbar, gewässergefährdend
Rohöl	betäubend, reizend, krebserzeugend, organschädigend, extrem entzündbar, gewässergefährdend
Sauerstoff	brandfördernd
Schwefelwasserstoff	lebensgefährlich bei Einatmen, reizend, extrem entzündbar, gewässergefährdend
Toluol	betäubend, reizend, vermutlich fortpflanzungsgefährdend, organschädigend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Xylol *	gesundheitsschädlich, reizend, krebserzeugend, organschädigend, entzündbar, gewässergefährdend
Wasserstoff, rein	extrem entzündbar

* nur am Standort Godorf ** nur am Standort Wesseling



Shell Deutschland GmbH
Shell Energy and Chemicals Park Rheinland
Standort Nord:
Godorfer Hauptstraße 150, 50997 Köln
Standort Süd:
Ludwigshafener Straße 1, 50389 Wesseling
Telefon: 0800 2236 750
E-Mail: rheinland@shell.com



www.shell.de/rheinland



Basell Polyolefine GmbH

Wir sind LyondellBasell – ein führendes Unternehmen der globalen Chemieindustrie, das Lösungen für ein nachhaltiges Leben im Alltag entwickelt.

Durch fortschrittliche Technologien und gezielte Investitionen ermöglichen wir eine kreislauforientierte und kohlenstoffarme Wirtschaft. Bei allem, was wir tun, sind wir bestrebt, Werte für unsere Kunden, Investoren und die Gesellschaft zu schaffen.

Als einer der weltweit größten Hersteller von Polymeren und führend in der Polyolefintechnologie entwickeln, produzieren und vermarkten wir hochwertige und innovative Produkte für Anwendungen, die von nachhaltigem Transport und Lebensmittelsicherheit bis hin zu sauberem Wasser und hochwertiger Gesundheitsversorgung reichen.

Um die Granulate herzustellen, werden als Vorprodukte Kohlenwasserstoffe wie zum Beispiel Ethylen und Propylen benötigt, die der Standort in seinen beiden Crackern selbst erzeugt. Basis hierfür sind die bei der Erdölverarbeitung in Raffinerien entstehenden Rohstoffe Naphtha und Hydrowax.

Die Strom- und Dampfversorgung des Betriebsbereiches erfolgt teilweise durch ein eigenes Kraftwerk. Das Werk ist durch Rohrleitungen mit dem Godorfer Hafen verbunden.

Die gehandhabten Stoffe sind zum Teil hochentzündliche Gase (z. B. Ethylen, Propylen, Propan, Butan), leicht entzündliche und umweltgefährliche (z. B. Hexan), entzündliche (z. B. Isododekan) und giftige Flüssigkeiten (z. B. Methanol).

Stoffe	Wesentliche Gefahreigenschaften
Ammoniak	giftig, ätzend, entzündbar, gewässergefährdend
Benzolhaltige Stoffströme	reizend, krebserzeugend, erbgutverändernd, organschädigend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
1,3-Butadien, C4-Gemisch, 1,3-Butadienhaltige Stoffströme	krebserzeugend, erbgutverändernd, extrem entzündbar
Butylacrylat, Dimethyldisulfid	giftig, sensibilisierend, reizend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Chlor	giftig, reizend, brandfördernd, gewässergefährdend
Ethen	betäubend, extrem entzündbar
Ethylen crackerrückstand	reizend, krebserzeugend, erbgutverändernd, gewässergefährdend
Heizgas (MFH)	fortpflanzungsgefährdend, extrem entzündbar
Entzündbare Gase (z. B. Butan, MFH, Propan, Propen, Raffineriegas, Isobutan, Prozessgase, Prozesszwischenprodukte)	extrem entzündbar
Heizöl (Gasöl)	gesundheitsschädlich, reizend, krebserzeugend, organschädigend, entzündbar, gewässergefährdend
Hexan	betäubend, fortpflanzungsgefährdend, reizend, organschädigend, leicht entzündbar, gewässergefährdend

Stoffe	Wesentliche Gefahreigenschaften
Hexen-1	leicht entzündbar
Isododekan	entzündbar, gewässergefährdend
Metallolefin	ätzend, selbstentzündlich bei Luftkontakt, bei Wasserkontakt Bildung spontan entzündbarer Gase
Methanol	giftig, organschädigend, leicht entzündbar
Naphtha (Pyrolyseöl aus chemischem Recycling)	reizend, betäubend, krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend, extrem entzündbar, gewässergefährdend
Natriumchlorid-Lösung 25%	gesundheitsschädlich, augenschädigend, gewässergefährdend
Natriumnitrit-Lösung 33%	reizend, brandfördernd, gewässergefährdend
Peroxide	brandfördernd, erbgutverändernd, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Propionaldehyd	gesundheitsschädlich, reizend, leicht entzündbar
Pyrolysebenzin (TC-Benzin)	reizend, betäubend, krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend, organschädigend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Verflüssigte Gase und Erdgas	extrem entzündbar
Wasserstoff	extrem entzündbar



Basell Polyolefine GmbH
– A LyondellBasell Company

Brühler Straße 60
50389 Wesseling
Telefon: (0 22 36) 72 - 0
Bürgertelefon: (0 22 36) 72 - 20 00
E-Mail: wesseling@lyb.com



lyondellbasell.com/wesseling



Braskem Europe GmbH

Braskem S.A. mit Sitz in São Paulo, ist der größte und innovativste Hersteller von thermoplastischen Kunststoffen auf dem amerikanischen Kontinent. Die Produktionsanlagen in Brasilien, den USA, Mexiko und Deutschland stellen jährlich mehr als 11 Mio. Tonnen thermoplastische Kunststoffe und andere chemische Produkte her. Die thermoplastischen Kunststoffe werden von Kunden zu Produkten des täglichen Bedarfs, zum Beispiel zu Lebensmittelverpackungen, weiterverarbeitet.

Die beiden deutschen Produktionsstandorte in Schkopau und Wesseling werden von der Braskem Europe GmbH betrieben. Bei der Herstellung der Granulate werden neben Kohlenwasserstoffen wie Propen und Ethen auch Katalysatoren, Metallalkyle und Peroxide eingesetzt.

Stoffe	Wesentliche Gefahreneigenschaften
Ethen	betäubend, extrem entzündbar
Propan, Propen	extrem entzündbar
Katalysatoren	giftig, ätzend, organschädigend, leicht entzündbar, gewässergefährdend
Korrosionsinhibitoren	ätzend, gewässergefährdend
Metallalkyle	ätzend, selbstentzündlich bei Luftkontakt, bei Wasserkontakt Bildung spontan entzündbarer Gase
Peroxide	reizend, brandfördernd
Wasserstoff	extrem entzündbar



Braskem Europe GmbH
Standort Wesseling

Rodenkirchener Str. 400
50389 Wesseling

Bürgertelefon: (0 22 32) 705 - 0 01

E-Mail: braskemeurope_wesseling@braskem.com



www.braskem.com

Kraton Polymers GmbH

Die Kraton Polymers GmbH erzeugt aus den Ausgangsstoffen Styrol und Butadien das Fertigprodukt Kraton D. Dies wird wegen seiner Kautschuk- und thermoplastischen Eigenschaften zur Modifizierung von anderen Polymeren, Kunstharzen und Bitumen verwendet. Haupteinsatzgebiete sind die Kleb- und

Dichtstoffindustrie, Dachbahnen und Straßenbau sowie eine Vielzahl von Formteilen, die in der Auto- und Flugzeugindustrie verwendet werden.

Die gehandhabten Stoffe sind zum Teil entzündliche Flüssigkeiten und Gase (z. B. Isopentan, Butadien, Cyclohexan), sowie giftige Stoffe (z. B. Methanol).

Stoffe	Wesentliche Gefahreneigenschaften
1,3-Butadien	krebserzeugend, erbgutverändernd, extrem entzündbar
Butyllithium-seco 12% in Cyclohexan	betäubend, ätzend, fortpflanzungsgefährdend, selbstentzündlich bei Luftkontakt, bei Wasserkontakt Bildung spontan entzündbarer Gase, gewässergefährdend
Entzündbare Gase (Methan-Fraktion, Propan)	extrem entzündbar
Cyclohexan, Isopentan, Polymerlösung	reizend, betäubend, extrem entzündbar, gewässergefährdend
Styrol	fortpflanzungsgefährdend, gesundheitsschädlich, organschädigend, entzündbar, gewässergefährdend



Kraton Polymers GmbH

Brühler Straße 60
50389 Wesseling

Bürgertelefon: (0 22 36) 72 - 20 00

E-Mail: wesseling@lyb.com



www.kraton.com